



HausWirtschaft Aargau

Mitglied der OdA Hauswirtschaft Schweiz

Mitgliederversammlung

Freitag, 9. Juni 2017

15:00 Uhr

**Alterszentrum Mittleres Wynental
Kreuzbündtenstrasse 6
5727 Oberkulm**

Liebe Gäste
Liebe Sponsoren
Liebe Mitglieder von Hauswirtschaft Aargau

Ein Jahr nach seiner Neubestellung lädt Sie der Vorstand herzlich ein zur 17. Mitgliederversammlung von Hauswirtschaft Aargau. Wir blicken auf ein recht bewegtes Vereinsjahr zurück – bewegt vor allem durch die Einführung der neuen Verordnungen für die beruflichen Grundbildungen und die neuen Bildungspläne; bewegt aber auch durch die Gesamterneuerungswahl des Vorstandes angesichts von zwei Demissionen und der Wahl von drei neuen Vorstandsmitgliedern. Und daneben – wie gewohnt, trotzdem aber nicht selbstverständlich – bewegt durch das Engagement von vielen für die beiden hauswirtschaftlichen Grundbildungen inklusive Nachholbildung für Erwachsene: Berufsbildner/-innen, Berufsschullehrer/-innen, Berufsinспекtorinnen, üK-Instruktor(inn)en, Expertinnen, administrative Mitarbeiterinnen – ihnen allen sei für ihren Beitrag für die professionelle Hauswirtschaft herzlich gedankt. In diesen Dank einschliessen möchte ich auch meine Vorstandskolleginnen, die Kolleginnen vom Partnerverband OdA Hauswirtschaft Solothurn, die Vorstandsmitglieder und Mitarbeitenden des Dachverbandes und – last not least – Sie, liebe Sponsor(inn)en, und Sie, liebe Mitglieder.

Blicken Sie anhand des abgedruckten Jahresberichtes auf das Vereinsjahr 2016 zurück, und gestalten Sie mit uns das aktuelle Vereinsjahr. Es bringt erneut einen Wechsel in der Zusammensetzung des Vorstandes, da Ingrid Müller infolge ihrer neuen Arbeitsstelle auf dem Hasliberg zurücktritt. Erfreulicherweise hat sich Nadja Dauwalder für die Ersatzwahl in den Vorstand zur Verfügung gestellt.

Da seit Anfang Jahr der Anhang II zu den Bildungsplänen bezüglich „Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes“ für Jugendliche in Kraft ist, bieten wir im Vorprogramm der Mitgliederversammlung einen Informationsblock dazu an.

Wir freuen uns, wenn wir Sie an unserer Mitgliederversammlung begrüssen dürfen!

Mit herzlichem Dank ans Alterszentrum Mittleres Wynental für die Gastfreundschaft grüsst Sie freundlich namens des Vorstandes



Thomas Gutmann, Präsident

Bitte richten Sie Ihre **An-/Abmeldung bis spätestens Dienstag, 6. Juni**, an:

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg
Frau Sandra Reusser, Sekretariat
5722 Gränichen

E-Mail: sandra.reusser@ag.ch
Telefon: 062 855 86 34
Fax: 062 855 86 90

Sie können dazu den **Talon auf Seite 21** verwenden.

Mitgliederversammlung 2017

Programm

15:00 Uhr	Grusswort von Zentrumsleiter Jakob Faes
15:15 Uhr	Handreichungen zur Umsetzung von Anhang II
16:00 Uhr	Mitgliederversammlung
anschliessend	Beisammensein und Erfahrungsaustausch bei einem kleinen Apéro

Traktanden

1.	Begrüssung	
2.	Wahl Stimmzähler/Stimmzählerin sowie Wahl Tagespräsident/Tagespräsidentin für die Vorstandswahlen	
3.	Protokoll der MV 2016	S. 5
4.	Jahresbericht 2016	S. 10
5.	Bilanz und Erfolgsrechnung 2016	S. 17
6.	Revisionsbericht und Abstimmung über die Rechnung 2016	S. 19
7.	Mitgliederbeiträge und Budget 2017	S. 19
8.	Demissionen und Wahlen	S. 21
9.	QV-Vertrag mit dem BKS und Statutenanpassung	S.22
10.	Jahresprogramm 2017	S. 23
11.	Verschiedenes und Umfrage	S. 23

Mitgliederliste 2017

Wie von der Mitgliederversammlung 2015 beschlossen, erhalten die Mitglieder eine Liste mit Namen und Ort der Mitglieder.

Die aktualisierte Liste wird im Sommer zusammen mit dem Protokoll der diesjährigen Mitgliederversammlung und der Beitragsrechnung verschickt.

Mitglieder, die von ihrem Sperrrecht Gebrauch machen wollen, so dass sie nicht in der Liste aufgeführt werden, können dies dem Sekretariat bis Ende Juni kundtun.

Traktandum 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Juni 2016 im Lindenpark der Stiftung Sanavita in Windisch

Hans Bürge, Geschäftsleiter a.i. der Sanavita AG Lindenpark, wird das Grusswort vor der nachfolgenden Informationsveranstaltung zur Revision BiVo/BiPla überbringen.

1. Begrüssung / Entschuldigungen

Der Präsident Thomas Gutmann begrüsst im Namen des Vorstandes die Einzelmitglieder, die Delegierten von Mitgliedsbetrieben und Organisationen sowie die Sponsoren (Herr Grieder und Herr Müller von der Leinenweberei Bern) zur 16. Mitgliederversammlung.

Als Gäste und Vertretung der OdA Hauswirtschaft Solothurn nehmen Regina Jäggi, Präsidentin, sowie Ursula Gubler teil.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

Vorstandsmitglieder: Liane Müller

Revisoren: Claire Häfeli, Manuel Kohler

Einzelmitglieder: Therese Baumann, Brigitte Käser, Isabella Moser-Christ, Ingrid Müller, Katharina Probst, Ramona Treier, Gertrude Schwienbacher, Elisabeth Walther

Kollektivmitglieder: Lotti Baumann, Aarg. Landfrauenverband; Therese Däster, Seniorenzentrum Falkenhof Aarburg; Marlis Hodel, Landw. Zentrum Liebegg Gränichen; Johanna Lötscher, Alterszentrum Obere Mühle Lenzburg; Sonja Scheurer und Matthies Stampfli, Pflegeheim Sennhof Vordemwald

Gäste und Sponsoren: Irene Bertschi, Berufsschule Lenzburg; Eveline Hirsbrunner, Kyburz Bettwarenfabrik, Suzanne Pochon, OdA Hauswirtschaft beider Basel

2. Wahl der Stimmzähler/-innen

Als Stimmzählerin wird Zymrythe Elshani vorgeschlagen und gewählt.

Als Tagespräsidentin für die anstehenden Wahlen wird vorgeschlagen und gewählt: Pia Brändli.

Es sind 26 stimmberechtigte Personen anwesend, welche 10 Einzelmitgliederstimmen und 21 Kollektivmitgliederstimmen vereinen. Es sind somit 31 Stimmrechte vertreten.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. Juni 2015 im Kantonsspital Aarau

Das von Regula Honegger verfasste Protokoll wird bei einer Enthaltung mit 30 Stimmen genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2015

Thomas Gutmann verweist auf den schriftlich vorliegenden Jahresbericht des Vorstandes auf den Seiten 10/11.

Mitgliederbestand per 31.12.2015: total 104 (Vorjahr 104)

Grossbetriebe: 53 (Vorjahr 51)

Organisationen und Verbände: 3 (Vorjahr 3)

Einzelmitglieder: 48 (Vorjahr 50)

Folgende Mitglieder sind im Jahr 2016 neu beigetreten: Tamara Hunziker als Einzelmitglied, das Alterszentrum Mittleres Wynental in Oberkulm als Kollektivmitglied.

Per 7. Juni 2016 beträgt der Mitgliederbestand somit 106

Zu den Berichten der Vertretungen (Seite 12ff.) ergeben sich keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Jahresbericht 2015 wird einstimmig genehmigt.

5. Bilanz und Erfolgsrechnung 2015

Thomas Gutmann stellt die Bilanz und Erfolgsrechnung 2015 vor.

Die Detailzahlen zur Bilanz und Erfolgsrechnung sind in der Broschüre auf Seite 16ff. ersichtlich.

Bilanz:

Es resultierte 2015 eine Vermögensvermehrung um CHF 5'827.75

Das Vereinsvermögen beträgt somit per 31.12.2015: CHF 50'102.41.

Zur Rechnung werden keine ergänzenden Fragen gestellt.

6. Revisorenbericht

In Vertretung der entschuldigten Revisoren liest Thomas Gutmann den Revisorenbericht vor.

Manuel Kohler und Claire Häfeli haben die Jahresrechnung 2015 geprüft und für richtig befunden.

Die Versammlung genehmigt die Bilanz und Erfolgsrechnung 2015 einstimmig (der Vorstand enthält sich der Stimme) und erteilt damit dem Vorstand und der Rechnungsstelle Decharge.

Der Vorstand bedankt sich bei Manuel Kohler und Claire Häfeli für die wertvolle Revisionsarbeit. Ein spezieller Dank geht an Sandra Reusser für die übersichtliche und korrekte Kassenführung.

7. Website

Die jetzige Website von Hauswirtschaft Aargau wird gezeigt. Da der Dachverband seine Website überarbeitet hat und die Version von Hauswirtschaft Aargau für Smartphones wenig tauglich ist, schlägt der Vorstand eine Anpassung vor.

Die neue Website soll in ähnlicher Art, wie diejenige des Dachverbandes, erscheinen. Für die Überarbeitung ist mit einem Aufwand von CHF 2500 zu rechnen.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

8. Mitgliederbeiträge/Budget 2016

Das Budget 2016 wird vom Präsidenten vorgestellt (Seite 19ff.).

Sponsorenbeiträge und Spenden werden neu im Kto. 3040 geführt.

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt.

8a) Mitgliederbeiträge

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, dass an den bestehenden Mitgliederbeiträgen (CHF 60 für Einzelmitglieder, CHF 350 für Grossbetriebe und Verbände) festgehalten wird.

8b) Budget 2016

Das Budget 2016 wird einstimmig genehmigt. Thomas Gutmann dankt den Mitgliedern für das Vertrauen.

9a. Demissionen und Wahlen

Pia Brändli, (Ressort Ausbildung HWP und Weiterbildungen), Vorstandsmitglied seit dem 26.04.2008, und Christa Huber (Ressort Finanzen), seit dem 16.03.2005 im Vorstand vertreten, werden heute verabschiedet.

Thomas Gutmann bedankt sich bei beiden von Herzen für den jahrelangen Einsatz für die Anliegen der Hauswirtschaft und das tolle und unermüdliche Engagement.

Zur Wahl als neue Vorstandsmitglieder stellen sich Rahel Bättig und Judith Kaufmann (Portraits S. 20/21) sowie Ingrid Müller (z.Zt. ferienhalber abwesend) für die Amtsperiode 2016-2020 zur Verfügung.

Alle drei werden einstimmig als neue Mitglieder in den Vorstand Hauswirtschaft Aargau gewählt.

9b. Wiederwahl für die neue Amtsperiode

Thomas Gutmann (Wahljahr 2010), Regula Honegger (Wahljahr 2013), Tamara Hunziker (Wahljahr 2012) sowie Liane Müller (Wahljahr 2015) stellen sich für die Amtsperiode 2016-2020 zur Wiederwahl.

Die Wiederwahl erfolgt einstimmig und in Globo.

9c. Wahl Präsidium 2016-2020

Thomas Gutmann stellt sich als Präsident für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Seine Wahl erfolgt einstimmig.

Traktandum 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Juni 2016

10. Jahresprogramm 2016

Thomas Gutmann informiert über die geplanten und im ersten Halbjahr bereits durchgeführten Anlässe.

- 10. März Frühjahrestreffen der HBL-Gruppe Aargau bei der Fa. Rohr AG in Hausen
- 21. März Zum Tag der Hauswirtschaft erhielten die Betriebsleitungen ein Dankesmail für den Platz, den diese der Hauswirtschaft in ihren Betrieben einräumen
- 20. Mai Mitgliederversammlung OdA Hauswirtschaft Schweiz in Neuenburg

Die Termine für die Anlässe im zweiten Halbjahr :

- 27. Juni Abschlussfeier dreijährige Ausbildung FaHW, Berufsschule Lenzburg
- 1. Juli Abschlussfeier zweijährige Ausbildung HWP, Altersheim Ruttiger, Olten
- 5. Juli Abschlussfeier Nachholbildung FaHW, Landw. Zentrum Liebegg
- 6. Sept. Erfa Berufsbildnerinnen und Berufsbildner HWP, Altersheim Ischimatt, Langendorf SO
- September Herbsttreffen HBL-Erfa Gruppe Aargau, Datum und Thema noch offen
- 25. Oktober Erfa-Treffen Berufsbildnerinnen und Berufsbildner im Kernkraftwerk Däniken SO
- 21. Nov. Weiterbildung (halbtägig) für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner zum Thema „Kommunikation in interkulturellen Teams“

Gerne nimmt der Vorstand Wünsche und Anregungen zu bisherigen und zukünftigen Weiterbildungen entgegen.

Detaillierte Angaben zu diesen und weiteren Anlässen finden sich jeweils auf der Website www.hauswirtschaft-aargau.ch in der Agenda.

Die Zustimmung zum Jahresprogramm erfolgt einstimmig.

11. Verschiedenes und Umfrage

Verschiedenes

Informationen zur Mitgliederversammlung OdA Hauswirtschaft Schweiz

- die Mitgliederbeiträge bleiben gleich
- Tätigkeitsprogramm
 - Erstellung des Qualifikationsrahmens für die Berufe HWP und FaHW (im Auftrag des SBFI)
 - Sponsorsuche/pflege
 - Berufsmarketing
 - Schaffung einer ÜK Aufsichtskommission
 - Erarbeitung neue Lerndokumentation
 - Erarbeitung Null-Serie für QV

Traktandum 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Juni 2016

- Wechsel im Sekretariat: neu wird Geschäftsführerin Elvira Schwegler von Sekretärin Carmen Bortoluzzi unterstützt.

Virginia Haak, als Vertretung der Nordwestschweiz, tritt aus dem Vorstand Hauswirtschaft Schweiz zurück. Die Nordwestschweizer Verbände können nun eine neue Vertretung vorschlagen.

Interne Mitgliederliste

Thomas Gutmann weist auf das Sperrrecht hin: Mitglieder, die von ihrem Sperrrecht Gebrauch machen wollen, so dass sie nicht mehr in der Mitgliederliste aufgeführt werden, können dies dem Sekretariat bis Ende Juni 2016 mitteilen.

Datum Mitgliederversammlung 2017

Datum und Tagungsort sind noch offen.

Umfrage

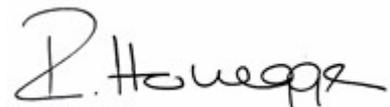
Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorstand bedankt sich bei den Berufsschulen, der ÜK-Organisation, dem Sekretariat sowie allen, die sich in irgendeiner Form für die Hauswirtschaft im vergangenen Jahr engagiert haben.

Der statutarische Teil der Mitgliederversammlung schliesst um 15.20 Uhr.

Im Anschluss sind die Mitglieder und Gäste zum Zvieri, welches vom Lindenpark offeriert wird, herzlich eingeladen.

Die Protokollführerin: Regula Honegger



Traktandum 4: Jahresbericht 2016

Jahresrückblick 2016 Hauswirtschaft Aargau / Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich 2016 zu fünf Sitzungen – die erste Sitzung nach den Gesamterneuerungswahlen an der Mitgliederversammlung fand im Rahmen einer Retraite statt. Zwei der Sitzungen dienten – wie gewohnt – der Begegnung und dem Austausch mit den Vertretungen des Berufsbildungsamtes, der Berufsschule Lenzburg, der Nachholbildung Liebegg, der überbetrieblichen Kurse und des Qualifikationsverfahrens. Dabei durfte der Vorstand im Namen des Verbandes der in den Ruhestand tretenden Berufsinspektorin Doris Hauser für die jahrelange gute Zusammenarbeit danken und an der gleichen Sitzung die neu für die hauswirtschaftlichen Berufe zuständige Inspektorin Béatrice Gloor begrüßen.

Vorstandsmitglieder vertraten Hauswirtschaft Aargau am Elternabend der Berufsschule Lenzburg, an Veranstaltungen des Dachverbandes OdA Hauswirtschaft Schweiz, an der Generalversammlung der OdA Hauswirtschaft Solothurn sowie an der Martinisitzung des Aargauischen Landfrauenverbandes.

Vorstandsmitglieder beteiligten sich ferner am von der Liebegg organisierten Erfatreffen der üK-Instruktor(inn)en und an den durch die OdA Hauswirtschaft Solothurn durchgeführten Erfatreffen der Berufsbildner/-innen der Attestausbildung

Zum Tag der Hauswirtschaft am 21. März sandte der Vorstand ein Mail an die Leitungen / Direktionen der Heime, Spitäler, Institutionen mit integrierter Hauswirtschaft im Kanton Aargau, um ihr Engagement für die Hauswirtschaft zu verdanken.

An der Mitgliederversammlung vom 7. Juni im Lindenpark der Stiftung Sanavita in Windisch wurde neben den üblichen statutarischen Geschäften eine Neugestaltung des Webauftrittes beschlossen. Unter dem Traktandum Demissionen und Wahlen wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Pia Brändli und Christa Huber mit Dank verabschiedet; neben der Bestätigungswahl der verbleibenden Mitglieder und des Präsidenten für die Amtsperiode 2016-2020 konnten als neue Vorstandsmitglieder gewählt werden Rahel Bättig, Judith Kaufmann und Jngrid Müller.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand die in Zusammenarbeit mit dem Dachverband, der OdA Hauswirtschaft Solothurn und den Berufsinspektoraten der Kantone Aargau und Solothurn die obligatorische Einführung zur neuen Bildungsverordnung und zum neuen Bildungsplan der beiden Grundbildungen durchgeführt. Die OdA Hauswirtschaft Solothurn organisierte dann im September ein Erfatreffen für die Berufsbildenden zur neuen Lerndokumentation.

Der Vorstand war an allen drei Abschlussfeiern vertreten; er übergab ein Geschenk an die Fachfrauen Hauswirtschaft und richtete ein Grusswort aus an die Hauswirtschaftspraktikerinnen.

Zu Beginn des Lehrjahres wurde in den beiden ersten Klassen an der Berufsschule Lenzburg der Verband vorgestellt und die Lerndokumentation abgegeben.

Auf den 21. November war ein Weiterbildungshalbtag geplant zum Thema der Kommunikation in interkulturellen Teams. Leider musste er abgesagt werden, da zu wenig Anmeldungen eingetroffen waren.

Thomas Gutmann

Mitgliederbestand per 31.12.2016; Ein- und Austritte 2016

Mitgliederbestand per 31.12.2016 (31.12.2015):

Mitglieder total	105 (104)
davon Grossbetriebe	54 (53)
Organisationen und Verbände	3 (3)
Einzelmitglieder	48 (48)

Eintritte Einzelmitglieder:

Besmer Tanja, Koblenz
Hunziker Tamara, Niederlenz
Künüç-Bürgi Priska, Lenzburg
Vogt Altermatt Lisa, Rothrist

Eintritte Kollektivmitglieder:

Alterszentrum Mittleres Wynental, Oberkulm

Austritte:

Amsler-Wintsch Christine, Bözen
Golling-Kühni Hanni, Wikon
Oswald Barbara, Bünzen
Walther Elisabeth, Biberstein

Qualifikationsverfahren 2016 Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft Kantone AG & SO

Beim QV des Jahres 2016 wurde das Fachwissen von 51 Kandidatinnen in ihrem Betrieb oder bei Sammelprüfung auf die Probe gestellt. Die Sammelprüfungen fanden in der Liebegg, Gränichen und im Reusspark, Niederwil statt.

Trotz der hohen Anzahl an Kandidatinnen, die alle während der Prüfungszeit von Ende April bis Ende Mai 2016 getestet wurden, lief das Qualifikationsverfahren reibungslos und ohne Zwischenfälle ab.

Zu verdanken ist dies den 25 Expertinnen, die je mit grossem Einsatz die täglichen Prüfungen vor Ort durchgeführt haben. Andererseits konnte das Leiterinnen-Team mit Tamara Hunziker, Chefexpertin, und Franziska Winter, Stellvertreterin, die Organisation auf dieses QV hin optimieren.

Für ihren Effort möchte sich die Leitung bei allen Expertinnen und anderen Beteiligten herzlichst bedanken, ohne deren Einsatz das QV 2016 nicht möglich gewesen wäre.

Tamara Hunziker, Chefexpertin

Abschlussfeier Fachleute Hauswirtschaft Berufsschule Lenzburg 2016

Am 27. Juni 2016 feierten 34 Absolventinnen den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Fachfrau Hauswirtschaft. Die beiden Abschlussklassen dankten ihren Lehrerinnen und Lehrern Elisabeth Walther, Irene Bertschi, Daniel Rütimann und Willy Ueltschi für ihren Unterricht und ihr für Anliegen und Sorgen stets offenes Ohr. Diese ihrerseits attestierten ihnen, Klassen mit Pepp gewesen zu sein.

Thomas Gutmann gratulierte den Absolventinnen in seiner Eigenschaft als Präsident des Berufsverbandes Hauswirtschaft Aargau und dankte ihnen im Namen aller, die durch ihre hauswirtschaftlichen Dienstleistungen profitieren dürfen, für ihre Berufswahl. Er ermutigte sie, mit Leib und Seele Fachfrauen Hauswirtschaft zu sein. Regina Jäggi, Präsidentin der OdA Hauswirtschaft Solothurn, drückte in ihrem Grusswort ihre Mitfreude am erreichten „Meilenstein“ aus und lud ein, darauf aufzubauen und dranzubleiben – denn man habe nie ausgelernt.

Als Symbol dafür, die erworbenen Schlüsselkompetenzen stets einsatzbereit bei sich zu haben, erhielten die Absolventinnen als Geschenk der beiden Berufsverbände einen Schlüsselhalter, während Chefexpertin Tamara Hunziker die Notenblätter verteilte. Für ihren hervorragenden Abschluss wurden Seherzada Ciric (Lehre im Seniorenzentrum Zofingen, Gesamtnote 5,4) und Mirei Converio (Lehre im Betagtenheim Blumenfeld Zuchwil, Gesamtnote 5,6) mit einem Geschenk der Leinenweberei Bern geehrt.

Danach fand die Feier – dank dem schönen Wetter im Freien - beim von den Lernenden des ersten Lehrjahres vorbereiteten Apéro ihren Ausklang.

Abschlussfeier Fachleute Hauswirtschaft Nachholbildung Liebegg 2016

Die Absolventinnen der Nachholbildung Fachleute Hauswirtschaft 2014-16 feierten ihren Ausbildungsabschluss am 5. Juli 2016 im Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg, zusammen mit den Absolventinnen des Fachkurses Bäuerin sowie den Bäuerinnen mit Fachausweis.

Direktor Hansruedi Häfliger lobte bei seiner Begrüssung die guten Eigenschaften der sogenannten Y-Generation: gut ausgebildet, spontan, innovativ und auf der Suche nach einer gesunden Lebensbalance, sind nur einige der genannten Eigenschaften.

Herr Marco Hardmeier, Präsident des Grossen Rates Aargau, überbrachte die besten Wünsche aus dem Aargauer Parlament. Seine wertschätzenden Worte waren wohlthuend für die Absolventinnen, die im Berufsfeld Hauswirtschaft und im Familienbetrieb eher hinter den Kulissen aktiv sind.

Grussworte wurden auch ausgerichtet von Sandra Schmid Koch, Vertreterin des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes sowie durch die Präsidien von Hauswirtschaft Aargau, des Aargauischen Landfrauenverbandes sowie der Schulkommission

(Berichte und Bilder zu den Abschlussfeiern siehe unter www.hauswirtschaft-aargau.ch bei Informationen/Archiv)

Bericht aus der Berufsschule Lenzburg - Schuljahr 2016/2017

Unsere zwei Klassen HS 3a und 3b schliessen im Juli 2017 erfolgreich das QV ab. Die gesamtschweizerischen QV-Prüfungen, welche wir seit jeher verwenden, zeigen, dass unsere QV-Kandidatinnen erfreulich gut abschneiden.

Vor den Sommerferien sah der Anmeldestand für das 1. Lehrjahr unseres Berufes Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft mager aus, nach den Sommerferien starteten wir jedoch wieder mit zwei grossen Klassen.

Die Entscheidung der Regierung, dass die Verlegung der Schulorte/Berufe mit einer Nullrunde endete, war für uns eine riesengrosse Erleichterung. Wir sind glücklich darüber, dass wir weiterhin an der Berufsschule Lenzburg die Fachfrauen und Fachmänner Hauswirtschaft unterrichten dürfen und sind stolz darauf, dass unser Lehrpersonenteam hier arbeitet!

Eine grosse Herausforderung ist die Umsetzung der neuen BiVo, welche ab dem neuen Schuljahr 2016 begonnen hat. Es ist eine Menge Arbeit, die neuen Umsetzungen und Semesterpläne zu erstellen. Die neuen Bezeichnungen werden umgesetzt mit Handlungskompetenzen von 1-6 (HKB). Im neuen Schuljahr konnten wir mit vier neuen Lehrmitteln beginnen (HKB 2,3,4 und 5).

Unsere 1. Lehrjahr Lernenden starteten im August 2016 mit dem neuen Pilotprojekt «PC an der Berufsschule Lenzburg im Unterricht». Ab dem Schuljahr 2016/2017 ist der Besitz eines Notebooks/Tablets für den Unterricht zwingend als Schulmaterial für alle neuen Lernenden. Der Umgang mit der Lernplattform und dem Einsatz der neuen Unterrichtsmaterialien wird zunehmend im Unterricht geübt und eingebaut. Auch für unsere Klassen ist der Besuch des Lernstudios jederzeit möglich. Das Lernstudio ist jeweils von Montag bis am Donnerstag von 16.30-19.00 im H-Gebäude für alle zugänglich und wird rege genutzt.

Unsere Klassen weisen zurzeit folgende Bestände auf:

1. Lehrjahr 38 Lernende, davon 3 angehende Fachmänner HW
2. Lehrjahr 22 Lernende
3. Lehrjahr 26 Lernende

Auf den Schuljahresbeginn löste ich Elisabeth Walther als Fachgruppenleiterin ab. Sie alle wissen, es gibt kaum etwas Schwierigeres, als Worte zum Abschied zu finden. Mit riesengrossem Dank und zugleich grossem Bedauern verabschiedeten wir Frau Elisabeth Walther im Sommer 2017 in den wohlverdienten Ruhestand. Unser Team zieht Bilanz und bedankt sich von Herzen bei Frau Walther für die Begeisterung und geleistete Arbeit in diesen Jahren für unsere Lernenden. Sie begleitete die Lernenden stets mit grosser Fürsorge und Umsicht auf ihrem Weg bis zum QV-Abschluss.

Mein Schlusswort an eine liebgewonnene Freundin und Arbeitskollegin:

Danke „liebe Eliza“ für die vielen schönen Stunden, die wir gemeinsam verbrachten, und an das, was wir in den letzten 10 Jahren gemeinsam erarbeitet haben.

Danke für deine Begleitung und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ich werde dich vermissen!

Irene Bertschi

Jahresbericht modulare Nachholbildung Liebegg 2016

16 Frauen und ein Mann haben im April 2016 die Nachholbildung an der Liebegg abgeschlossen. Die Fachleute Hauswirtschaft können in den verschiedenen Bereichen eines Hauswirtschaftlichen Grossbetriebes eingesetzt werden.

In der Ausbildung lernen die Teilnehmenden die Theorie und Praxis besser vernetzen und können so Fehler vermeiden. Die Fachleute Hauswirtschaft werden am Arbeitsplatz täglich mit neuen Situationen konfrontiert. Das erfordert Flexibilität und einen guten Überblick über die Arbeiten. Oftmals entstehen Lücken, welche sinnvoll gefüllt werden müssen. Es braucht selbständige und selbstsichere Personen, welche Entscheidungen treffen können.

Die berufsbegleitende Ausbildung Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ wird immer beliebter, deshalb konnten wir im Sommer 2016 wieder mit einer Klasse starten. Mit dem Abschluss von vier Modulen, konnten die Teilnehmenden erste Prüfungs-Erfahrungen sammeln. Sie besuchen mit grosser Freude und grossem Engagement den Unterricht.

Damit die Ausbildung nicht an den sprachlichen Fähigkeiten scheitert, empfehlen wir den Interessierten, den Deutschtest Niveau B1 zu absolvieren. So können kleine Sprachdefizite vor dem Unterrichtsbeginn behoben werden.

Im Sommer 2017 starten wir nach der neuen Bildungsverordnung mit einer Klasse Fachleute Hauswirtschaft. Wir empfehlen Vorgesetzten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Ausbildung zu motivieren, damit in Zukunft noch mehr Fachpersonen in Betrieben Verantwortung übernehmen können.

Marlis Hodel, Lehrgangsverantwortliche

Überbetriebliche Kurse Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft AG/SO 2016

Mit dem Schuljahr 2016/2017 trat die neue Bildungsverordnung für die Fachleute Hauswirtschaft EFZ in Kraft. Für die Lernenden im ersten Lehrjahr wurden die Ausbildungsziele für die üK Tage durch die Instruktorinnen und Instrukturen überprüft und an die neue Bivo angepasst.

Die Gesamtorganisation der üK-Tage lag bei Ursula Richner. Sie konnte in Absprache mit den Referentinnen und Referenten und den zahlreichen Institutionen, welche ihre Infrastruktur für die praxisnahe Ausbildung zur Verfügung stellten, für die rund 90 Lernenden lehrreiche Ausbildungstage gestalten.

Erfreulicherweise nutzten in diesem Jahr vermehrt auch Lernende der Nachholbildung nach Art. 32 das Angebot der üK-Tage.

Mein besonderer Dank geht an die Referentinnen und Referenten, die einmal mehr mit viel Engagement und Herzblut die geforderten Leistungsziele des Bildungsplanes in den üK Tagen abwechslungsreich umsetzten und damit die berufliche Ausbildung in den Betrieben unterstützten und den Unterricht an der Berufsschule ergänzten.

Regula Honegger

Qualifikationsverfahren 2016 Hauswirtschaftspraktiker/-in Kantone AG & SO

19 Lernende haben im 2016 das Qualifikationsverfahren absolviert. Dafür waren 15 Expertinnen im Einsatz. „Wohnen + Reinigungstechnik“ und „Wäscheversorgung“ wurden in den Betrieben geprüft. Die Prüfungen in „Ernährung / Verpflegung“ und „Gästebetreuung / Service“ fanden an der GIBS in Olten statt. Die Prüfungen der praktischen Arbeiten dauerten 4 Stunden. Jeder Fachbereich wurde während einer Stunde geprüft. Am 1. Juni fanden die schriftlichen Prüfungen statt. Die Prüfung „Berufskennntnisse“ dauerte 2 Stunden, jeweils 30 Minuten pro Fach.

Am 1. Juli durften 18 Lernende das wohlverdiente eidgenössische Berufsattest entgegennehmen. Mit einem Notendurchschnitt von 4.77 in den praktischen und 4.74 in den schriftlichen Fächern haben die jungen Berufsleute eine tolle Leistung erbracht.

(aus dem Bericht der Chefexpertin Esther Scholl im Jahresbericht 2016 der OdA Hauswirtschaft Solothurn)

Abschlussfeier Hauswirtschaftspraktiker/-in Olten 2016

An der Abschlussfeier vom 1. Juli 2016 im Alters- und Pflegeheim Träffpunkt Ruttiger in Olten konnten 18 stolze Absolventinnen ihr eidgen. Berufsattest Hauswirtschaftspraktiker/in entgegennehmen. Thomas Jenni, Präsident der Prüfungskommission Kanton Solothurn und Mitglied des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes, richtete aufmunternde Worte an die Absolventinnen und Frau Liane Müller überbrachte Grussworte des Verbandes Hauswirtschaft Aargau. Nach der Attest-Übergabe wurden die drei besten Absolventinnen, Corinne Hägi, Jessica Javet und Enja Sabina Süess geehrt. Das Schlusswort richtete Regina Jäggi, Präsidentin von OdA Hauswirtschaft Solothurn, an die Absolventinnen und freute sich über ihren Entscheid, im Berufsfeld Hauswirtschaft tätig zu sein. Sie riet den Absolventinnen, am Ball zu bleiben, auf ihr Können zu vertrauen und darauf aufzubauen. Die Feier fand draussen beim liebevoll hergerichteten Apéro des Ruttiger-Teams ihren Ausklang.

(aus dem Bericht von Regina Probst im Jahresbericht 2016 der OdA Hauswirtschaft Solothurn)

Ausbildung 2016/2017 Hauswirtschaftspraktiker/-in Kantone AG & SO

Das neue Ausbildungsjahr war zugleich auch der Start der Neuen Bildungsverordnung. Im Schuljahr 2016/2017 sind 23 Lernende für das 1. Lehrjahr und 12 Lernende für das 2. Lehrjahr an der Berufsfachschule (GIBS) Olten aus den Kantonen Aargau/Solothurn gemeldet.

Die Lernenden besuchten die überbetrieblichen Kurse von OdA Hauswirtschaft Bern. Es finden jeweils pro Lehrjahr 4 Ausbildungstage in den Bereichen Ernährung / Verpflegung, Wohnen / Reinigungstechnik, Wäscheversorgung und Beraten und Bedienen von Kundinnen und Kunden statt. In den Überbetrieblichen Kursen wird berufliches Basiswissen in praktischen und theoretischen Lektionen vermittelt.

(aus dem Bericht von Ursula Gubler im Jahresbericht 2016 der OdA Hauswirtschaft Solothurn)

Jahresbericht HBL-ERFA-Gruppe Aargau

10.03.2016 - Frühjahrestreffen in der Rohr AG in Hausen bei Brugg

Am Frühjahrestreffen vom 10. März 2016 nutzten nicht nur hauswirtschaftliche Betriebsleiter/-innen, sondern auch interessierte Leitende von institutionseigenen Reinigungsabteilungen die Gelegenheit, die Erfolgsstory des Reinigungsunternehmens Rohr AG an dessen Firmensitz in Hausen bei Brugg kennenzulernen und Einblick zu erhalten in das breitgefächerte Tätigkeitsfeld der Firma.

Vor einer Führung durch den Betrieb mit seinen Büro- und Lagerräumen, dem Wagen- und Maschinenpark, der Reparaturwerkstatt und der Wäscherei gab Geschäftsführer René Rohr, Firmeninhaber in dritter Generation, im Schulungsraum einen Überblick über die 86-jährige Firmengeschichte. Was 1930 begonnen hatte als Familienbetrieb, der per Velo unterwegs war, wuchs kontinuierlich an. Zum anfänglichen Kerngeschäft der Unterhalts- und Baureinigungen kamen im Laufe der Zeit weitere Tätigkeitsfelder hinzu: die Spezialreinigungen, z.B. Fassadenreinigung oder die Reinigung von Reinräumen; Gartenunterhalt, Hauswartungen und technischer Unterhalt von Liegenschaften; Beratung von kundeneigenen Reinigungsdiensten sowie Schulungen für das Personal anderer Firmen.

(Für den ausführlicheren Bericht siehe www.hauswirtschaft-aargau.ch unter Informationen/Archiv)

27.09.2016 – Herbsttreffen in der aarReha Schinznach

Dass im unteren Arealteil der Schinznach Bad AG noch eine selbständige Reha Klinik als verstecktes Bijou direkt an der Aare liegt, ist vielen nicht bekannt. Ein knappes Dutzend Erfa-Mitglieder nutzten deshalb die Gelegenheit, bei prächtigem Spätsommerwetter einen Blick hinter die Kulissen der aarReha werfen zu dürfen.

Rahel Bättig, seit 2011 in der aarReha tätig und seit Juni 2016 für die Gesamtleitung des Bereichs Facility Management zuständig, erläuterte in einem ersten Teil die Entwicklungsgeschichte und einige aktuelle Projekte der Stiftung. Der Betrieb wurde 1965 gegründet und war lange Zeit ausschliesslich auf die Behandlung muskuloskelettaler Erkrankungen spezialisiert.

Nachdem in den letzten Jahren neue Leistungsaufträge in den Bereichen Geriatrie, Innere Medizin und Psychosomatik dazugekommen sind, werden dringend zusätzliche Betten benötigt. Diese sollen einerseits mit einem Ausbau von momentan 96 auf 121 Betten (geplant für 2017) erreicht werden, andererseits soll ein Zusammenschluss mit dem Spital Zofingen noch weitere Kapazität schaffen.

(Für den ausführlicheren Bericht siehe www.hauswirtschaft-aargau.ch unter Informationen/Archiv)

Offen für neue Mitglieder

Die HBL-Erfa-Gruppe Aargau vernetzt hauswirtschaftliche Verantwortungsträger/-innen. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Für Anmeldungen, Vorschläge und weitere Auskünfte: claudia.dammann@gmx.ch oder Tel. 062 891 15 01.

Traktandum 5: Bilanz und Erfolgsrechnung 2016**Bilanz per 31.12.2016 mit Vorjahresvergleich**

Bezeichnung	Berichtsjahr 31.12.2016	Vorjahr 31.12.2015	Differenz
Aktiven	88'661.50	75'477.41	13'184.09
Umlaufvermögen	88'661.50	75'477.41	13'184.09
Flüssige Mittel und Wertschriften	84'554.60	70'092.86	14'461.74
1020 Kontokorrent NAB	84'554.60	70'092.86	14'461.74
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'501.70	4'779.35	-1'277.65
1108 Guthaben	4'779.35	4'779.35	-1'277.65
Aktive Rechnungsabgrenzung	605.20	605.20	0.00
1300 Transitorische Aktiven	605.20	605.20	0.00
Passiven	88'661.50	75'477.41	13'184.09
Fremdkapital kurzfristig	20'685.65	25'375.00	-4'689.35
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'135.65	0.00	2'135.65
2008 Offene Rechnungen	2'135.65	0.00	2'135.65
Passive Rechnungsabgrenzung, Rückstellungen	18'550.00	25'375.00	-6'825.00
2300 Transitorische Passiven	18'550.00	25'375.00	-6'825.00
Eigenkapital	67'975.85	50'102.41	17'873.44
Kapital	67'975.85	50'102.41	17'873.44
2800 Vereinsvermögen	67'975.85	50'102.41	17'873.44

Erfolgsrechnung 2016

(mit Budget 2016 und Erfolgsrechnung 2015 zum Vergleich)

Bezeichnung	Rechnung 01.01.16 -31.12.2016	Budget 01.01.16 -31.12.2016	Rechnung 01.01.15 -31.12.2015
Ordentlicher Ertrag	23'189.56	26'195.00	25'718.05
Vereinsertrag	23'189.56	26'195.00	25'718.05
3010 Mitgliederbeiträge	2'280.00	2'940.00	3'109.74
3020 Kollektivbeiträge	19'250.00	19'950.00	20'600.00
3030 Kurse Berufsbildner/-innen	366.50	2'500.00	1'923.50
3040 Spenden / Sponsoring	800.00	800.00	0.00
3060 Diverse Erträge	492.00	0.00	80.00
3090 Zinsertrag	1.06	5.00	4.81
Ordentlicher Aufwand	25'524.95	27'750.00	24'582.54
Vereinsaufwand	25'524.95	27'750.00	24'582.54
4410 Allgemeine Verbandsarbeit	5'762.60	4'450.00	3'305.90
4420 Sitzungsgelder/Reiseentschädigungen	2'993.00	3'900.00	3'275.50
4440 Büromaterial	486.85	800.00	1'807.89
4445 Portogebühren/Bankspesen	754.00	700.00	839.70
4460 Weiterbildung Berufsbildner/-innen	385.00	3'000.00	150.00
4480 Verbandsbeiträge	10'040.00	9'900.00	9'530.00
4485 Werbematerial	250.00	250.00	1'322.70
4490 AB Berufsschau	0.00	100.00	2'612.20
4492 Geschenke	1'224.40	1'150.00	911.25
4494 Verschiedenes	1'079.00	600.00	537.20
4496 Website	2'550.10	2'900.00	290.20
Ordentlicher Erfolg	-2'335.39	-1'555.00	1'135.51

Erfolgsrechnung 2016 (Fortsetzung)

Bezeichnung	Rechnung	Budget	Rechnung
	01.01.16 -31.12.2016	01.01.16 -31.12.2016	01.01.15 -31.12.2015
Betriebliche Nebenerfolge	0.00	3'500.00	2'724.80
Qualifikationsverfahren	0.00	3'500.00	2'724.80
Aufwand Qualifikationsverfahren	0.00	-3'500.00	-2'724.80
7014 AHV IV EO Beiträge	0.00	-3'500.00	-2'724.80
Ausserord. und betriebsfremder Erfolg	20'168.83	-4'680.00	1'928.99
Überbetriebliche Kurse AG/SO	23'040.58	1'320.00	7'110.69
Ertrag ÜK AG/SO	89'325.00	74'620.00	68'226.00
8000 Kursgeld ÜK AG/SO	81'285.00	63'700.00	53'970.00
8005 Subventionen ÜK AG/SO	8'040.00	10'920.00	14'256.00
Aufwand ÜK AG/SO	66'284.42	73'300.00	61'115.31
8010 Lohnzahlungen ÜK AG/SO	45'113.75	55'000.00	45'124.50
8011 Verpflegungskosten ÜK AG/SO	6'454.30	6'000.00	5'491.70
8012 Rummiete ÜK AG/SO	2'650.00	3'000.00	2'200.00
8013 Spesen Lehrpersonen ÜK AG/SO	3'484.22	2'600.00	3'331.30
8015 Verschiedene Auslagen ÜK AG/SO	1'083.40	1'200.00	571.95
8016 Kursunterlagen Kopien ÜK AG/SO	7'031.25	5'000.00	3'928.36
8017 UVG, Winterthur Versicherungen	467.50	500.00	467.50
Allgemeiner Aufwand ÜK und QV	2'871.75	6'000.00	5'181.70
8230 AHV IV EO Beiträge ÜK und QV	2'831.75	6'000.00	5'181.70
Gewinn / Verlust (-)	20'168.83	-1'180.00	4'653.79

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2016:

3010 Einzelmitglieder-Beiträge	Einzelne Mitgliederbeiträge wurden erst 2017 einbezahlt.
3020 Kollektivmitglieder-Beiträge	Einzelne Mitgliederbeiträge wurden erst 2017 einbezahlt.
3030/4460 Kurse Berufsbildner/-innen:	Der Weiterbildungshalbtag im Herbst 2016 fand nicht statt, nur die Schulung am 7. Juni 2016.
3060 Diverse Erträge	Verkauf von Lerndokumentationen, vgl. 4494
4410 Allgemeine Verbandsarbeit	Höhere Sekretariatskosten
4420 Sitzungsgelder/Reiseentsch.	Es wurden nicht alle zustehenden Sitzungsgelder und Spesen bezogen.
4494 Verschiedenes	Einkauf von Lerndokumentationen, vgl. 3060
4496 Website	Anzahlung und transitorische Verbuchung Restzahlung für die Neugestaltung der Website
7014 AHV IV EO Beiträge QV	Verbuchung nur unter 8230
8230 AHV IV EO ÜK und QV	Verbuchung nur unter 8230

Traktandum 6: Revisionsbericht und Abstimmung über die Rechnung 2016

Revisionsbericht

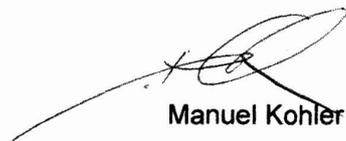
An die Mitgliederversammlung des Vereins Hauswirtschaft Aargau

Als Revisoren Ihres Vereins haben wir die Buchhaltung der vom Vorstand vorgelegten Jahresrechnung 2016 im Sinne der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften geprüft. Unsere Prüfungen erfolgten nach anerkannten Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Aufgrund unserer Prüfungen stellen wir fest, dass die Buchführung sowie die getätigten Geschäfte Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Suhr und Lenzburg, 5. April 2017



Manuel Kohler



Claire Häfeli

Traktandum 7: Mitgliederbeiträge und Budget 2017

a) Mitgliederbeiträge 2017

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen:

Fr. 60.00 für Einzelmitglieder

Fr. 350.00 für Kollektivmitglieder (Betriebe, Organisationen und Verbände)

b) Budget 2017 und Erläuterungen zum Budget 2017:

- | | |
|----------------------------------|--|
| 3010/3020 Beiträge: | Das Budget 2017 basiert auf den unter 7 a) beantragten Mitgliederbeiträgen. |
| 3040 Spenden und Sponsorenbeitr. | Erfreulicherweise hat sich neben der Kyburz Bettwarenfabrik und der Leinenweberei Bern neu auch das Textilunternehmen WIMO AG in Rothrist bereit erklärt, uns zu unterstützen. |
| 4410 Allgemeine Verbandsarbeit: | Höhere Kosten Sekretariat |
| 8000 Kursgeld ÜK AG/SO | Das Budget basiert auf unveränderten Betriebsbeiträgen: Fr. 700.00 für Mitgliedsbetriebe und Fr. 800.00 für Nichtmitgliedsbetriebe. |

Traktandum 7: Mitgliederbeiträge und Budget 2017

Bezeichnung	Budget	Rechnung	Abweichung
	01.01.2017 -31.12.2017	01.01.2016 -31.12.2016	Budget 2017 -Rechnung 2016
Ordentlicher Ertrag	26'530.00	23'189.56	3'340
Vereinsertrag	26'530.00	23'189.56	3'340
3010 Mitgliederbeiträge	2'880.00	2'280.00	600
3020 Beiträge Grossbetriebe	19'950.00	19'250.00	700
3030 Kurse Berufsbildner/-innen	2'500.00	366.50	2'134
3040 Spenden und Sponsorenbeiträge	1'200.00	800.00	400
3060 Diverse Erträge	0.00	492.00	-492
3090 Zinsertrag	0.00	1.06	-1
Ordentlicher Aufwand	29'610.00	25'524.95	4'085
Vereinsaufwand	29'610.00	25'524.95	4'085
4410 Allgemeine Verbandsarbeit	5'650.00	5'762.60	-113
4420 Sitzungsgelder/Reiseentschädigung	3'900.00	2'993.00	907
4440 Büromaterial	800.00	486.85	313
4445 Portogebühren/Bankspesen	700.00	754.00	-54
4460 Weiterbildung Berufsbildner/-innen	2'500.00	385.00	2'115
4480 Verbandsbeiträge	10'210.00	10'040.00	170
4485 Werbematerial	500.00	250.00	250
4490 AB Berufsschau	3'000.00	0.00	3'000
4492 Geschenke	1'150.00	1'224.40	-74
4494 Verschiedenes	600.00	1'079.00	-479
4496 Website	600.00	2'550.10	-1'950
Total Ordentlicher Erfolg	-3'080.00	-2'335.39	-745
Betriebliche Nebenerfolge	3'000.00	0.00	3'000
Qualifikationsverfahren	3'000.00	0.00	3'000
Aufwand Qualifikationsverfahren	-3'000.00	0.00	-3'000
7014 AHV IV EO Beiträge QV	-3'000.00	0.00	-3'000
Ausserord. und betriebsfremder Erfolg	-1'620.00	20'208.83	-21'829
Überbetriebliche Kurse AG/SO	4'180.00	23'040.58	-18'861
Ertrag ÜK AG/SO	81'180.00	89'325.00	-8'145
8000 Kursgeld ÜK AG/SO	69'300.00	81'285.00	-11'985
8005 Subventionen ÜK AG/SO	11'880.00	8'040.00	3'840
Aufwand ÜK AG/SO	77'000.00	66'284.42	10'716
8010 Lohnzahlungen ÜK AG/SO	55'000.00	45'113.75	9'886
8011 Verpflegungskosten ÜK AG/SO	9'900.00	6'454.30	3'446
8012 Raummiete ÜK AG/SO	3'500.00	2'650.00	850
8013 Spesen Lehrpersonen ÜK AG/SO	2'800.00	3'484.22	-684
8015 Verschiedene Auslagen ÜK AG/SO	1'300.00	1'083.40	217
8016 Kursunterlagen, Kopien ÜK AG/SO	4'000.00	7'031.25	-3'031
8017 UVG, Winterthur Versicherungen	500.00	467.50	33
Allgemeiner Aufwand ÜK & QV	5'800.00	2'831.75	2'968
8230 AHV IV EO Beiträge ÜK & QV	5'800.00	2'831.75	2'968
Gewinn / Verlust (-)	-1'700.00	17'873.44	-19'573

Traktandum 9: Demissionen und Wahlen

a) Demission aus dem Vorstand:

Ingrid Müller, Vorstandsmitglied seit 07.06.2016

b) Ersatzwahl Vorstand:

Zur Ersatzwahl in den Vorstand für den Rest der Amtsperiode 2016-2020 stellt sich:

Nadja Dauwalder

Geboren am 18.04.1980

Wohnhaft in Oberkulm AG, verheiratet

Ausbildung: Hotelfachfrau, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin in Facility Management FA

Tätigkeit:

Seit 3½ Jahren im Alterszentrum Schöffland AG, davon 1 Jahr als Leitung Reinigung und Stv. Leitung Hotellerie, und seit 2½ Jahren als Leiterin Hotellerie und Ausbildungsverantwortliche Fachfrau Hauswirtschaft

3 Jahre als Leitung Reinigung im Alterszentrum Länzerthus in Rapperswil

3 Jahre als Sachbearbeiterin bei Zuken

9 Jahre in der Gastronomie in verschiedenen Bereichen



Ich bin motiviert im Vorstand mitzuarbeiten, um den Beruf Fachfrau Hauswirtschaft als ein vielfältiges und spannendes Berufsfeld in der Öffentlichkeit zu vertreten und den Nachwuchs zu fördern.

Immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft brauchen Unterstützung im Bereich Versorgung und Betreuung. Für mich ist es wichtig, den jungen Generationen diesen Beruf attraktiv und zukunftsorientiert zu präsentieren und vor allem den Wert der Hauswirtschaft im Bewusstsein der Gesellschaft zu verankern.

✂-----✂

Mitgliederversammlung von Hauswirtschaft Aargau vom 9. Juni 2017 im AZ Mittleres Wynental, Oberkulm

Name/Vorname: _____

E-Mail _____

- Anmeldung als Gast
 Einzelmitglied
 Delegierte/-r Mitgliedsbetrieb/-organisation/-verband
Betrieb/Organisation _____

Abmeldung

Bemerkungen: _____

Traktandum 9: QV-Vertrag mit dem BKS und Statutenanpassung

Bisher hatte der Verband (gemäss Art 35 der eidg. Berufsbildungsverordnung) gegenüber dem Kanton ein Vorschlagsrecht bei der Ernennung des Chefexperten / der Chefexpertin. Neu möchte das BKS mit dem Verband (gemäss dem kant. Gesetz über die Berufs- und Weiterbildung, § 5, und der kant. Verordnung über die Berufs- und Weiterbildung, Art.34) vertraglich vereinbaren, dass der Verband dafür zuständig ist, einen Chefexperten / eine Chefexpertin zu ernennen. Dieser bzw. diese ist für die Durchführung der Qualifikationsverfahren der Lernenden Fachleute Hauswirtschaft zuständig und diesbezüglich gegenüber dem BKS verantwortlich.

Damit ein solcher Vertrag abgeschlossen werden kann, muss zuerst die Grundlage dafür in den Statuten geschaffen werden. Der Vorstand beantragt deshalb der Mitgliederversammlung folgende Statutenanpassung:

Art. 3 bisher: ... Hauswirtschaft Aargau hat gegenüber dem Berufsbildungsamt ein Vorschlagsrecht bei der Ernennung des Chefexperten / der Chefexpertin. ...

Art. 3 neu: ... *Im Auftrag des kantonalen Berufsbildungsamtes ist Hauswirtschaft Aargau zuständig für die Ernennung einer Chefexpertin / eines Chefexperten. Diese/-r ist gegenüber dem kantonalen Amt verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Qualifikationsverfahren der Lernenden Fachleute Hauswirtschaft. ...*

Art. 10 bisher: Zu den Aufgaben des Vorstandes gehören: ... Vollzug der Aufträge des Amtes für Berufsbildung ...

Art. 10 neu: *Zu den Aufgaben des Vorstandes gehören: ... Vollzug der Aufträge des Amtes für Berufsbildung; Ernennung einer Chefexpertin / eines Chefexperten für die Qualifikationsverfahren gemäss Art. 3; ...*

Traktandum 10: Jahresprogramm 2017

- 21. Febr.** Frühjahrestreffen HBL-Erfa-Gruppe Aargau
21. März Welttag der Hauswirtschaft – Wettbewerb
19. Mai *Mitgliederversammlung OdA Hauswirtschaft Schweiz*
9. Juni Mitgliederversammlung Hauswirtschaft Aargau
29. Juni *Abschlussfeier dreijährige Ausbildung FaHW, Berufsschule Lenzburg*
30. Juni *Abschlussfeier zweijährige Ausbildung HWP, Alters- und Pflegeheim Stadtpark in Olten*
4. Juli *Abschlussfeier Nachholbildung FaHW Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg*
5.-10.Sept. Aargauische Berufsschau im Tägerhard Wettingen
7. Sept. Herbsttreffen HBL-Erfa-Gruppe Aargau
17. Okt. Erfa-Treffen Berufsbildner/-innen EFZ

In Planung: Weiterbildungshalbtage

Daten und genauere Angaben zu diesen und weiteren Anlässen finden sich jeweils auf der Website www.hauswirtschaft-aargau.ch in der Agenda.

Traktandum 11: Verschiedenes und Umfrage

11 a) Verschiedenes

11 b) Umfrage

Auszug aus den Statuten

Mitgliedschaft und Stimmrecht **Art. 4**
Den Mitgliedern steht das Stimmrecht wie folgt zu:

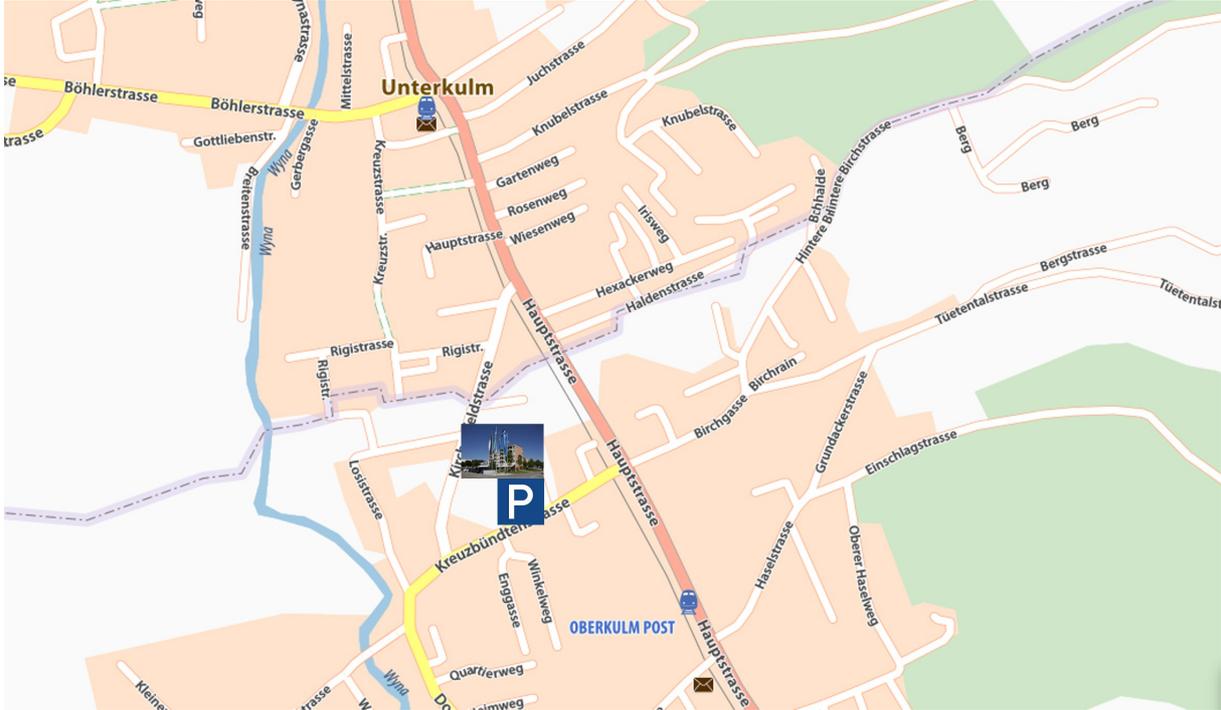
- Einzelmitglieder haben 1 Stimme. Es ist keine Stimmrechtsvertretung möglich.
- Betriebe sowie Verbände und Organisationen haben 2 Stimmrechte. Sie üben ihr Stimmrecht durch Delegierte aus. Jeder Delegierte / jede Delegierte hat 1 Stimme.
- Ein Einzelmitglied kann, falls es gleichzeitig Delegiertenfunktion hat, sowohl seine Einzelmitgliedsstimme wie auch die Delegiertenstimme abgeben.

Mitgliederversammlung **Art. 8**
Die ordentliche Mitgliederversammlung hat Beschluss zu fassen über:

- Wahl des Tagespräsidenten / der Tagespräsidentin (wenn verlangt)
- Protokoll der letzten Mitgliederversammlung(-en)
- Jahresbericht
- Jahresrechnung und Budget
- Déchargeerteilung an den Vorstand

Sie hat weiter insbesondere folgende Aufgaben und Befugnisse:

- Wahl und Abberufung des Vorstandes
- Wahl und Abberufung des Präsidenten / der Präsidentin
- Wahl und Abberufung der Rechnungsrevisoren / Rechnungsrevisorinnen
- Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- Festsetzung der jährlichen Mitgliederbeiträge



ÖV: S14 Haltestelle Oberkulm Post; Auto: einige Parkplätze beim Alterszentrum

Hauswirtschaft Aargau dankt
ihren Sponsorinnen:



Anziehendes für Spital
und Heim.



Kyburz Bettwarenfabrik AG



Leinenweberei Bern AG®
Tissage de Toiles Berne SA